

MITTEILUNGSBLATT | NR. 30

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2014 | 15
Ausgegeben am 19.03.2015**

Stellenausschreibungen:

1 | Akademie der bildenden Künste Wien, Direktor_in Gemäldegalerie und
Kupferstichkabinett, Bewerbungsfrist: 22.05.2015

Job vacancy, Academy of Fine Arts Vienna, Director of the Paintings Gallery and the
Graphic Collection

2 | Universität für angewandte Kunst Wien, administrative Mitarbeiter_in,
Bewerbungsfrist: 07.04.2015

3 | Wiener Symphoniker, Leiter_in Marketing und Kommunikation, Bewerbungsfrist:
20.04.2015

4 | Donaufestival Krems, Mitarbeiter_in künstlerisches Produktionsbüro – redefining arts,
Bewerbungsfrist: 27.3.2015

5 | Kunstmeile Krems, Operative Geschäftsführung, Bewerbungsfrist: 19.04.2015

6 | Landestheater Linz, Ausstattungs-Assistent_in, Bewerbungsfrist: 30.04.2015

7 | Remscheid, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder-und Jugendbildung,
wissenschaftlich-pädagogische_r Referent_in, Bewerbungsfrist: 06.04.2015

8 | Goethe Institut München, Sachbearbeiter_in Bereich Musik, 08.04.2015

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Direktor_in der Gemäldegalerie und des Kupferstichkabinetts

Diese Stelle wird ab 1. Oktober 2015 für die Dauer von sechs Jahren besetzt.

Mit der Gemäldegalerie ist eine der drei international bedeutenden Altmeistersammlungen in Wien mit ihrem Bestand von etwa 1600 Gemälden unter dem Dach der Akademie angesiedelt. Zu den Sammlungsschwerpunkten gehören die Altniederländer rund um Hieronymus Boschs Weltgerichtstriptychon, die Altdeutschen mit Hauptwerken von Lucas Cranach d. Ä., die flämische Malerei von Jacob Jordaens zu Peter Paul Rubens und Van Dyck sowie die facettenreiche bürgerliche Malerei des holländischen 17. Jahrhunderts mit Werken von Jacob van Ruisdael, Rembrandt oder Pieter De Hooch. Zu den hervorragenden Meistern der italienischen Schulen zählen Botticelli, Tizian, Giambattista Tiepolo und Francesco Guardi.

Mit dem Kupferstichkabinett besitzt die Akademie eine der bedeutendsten grafischen Sammlungen Österreichs. Die aus Handzeichnungen – darunter Meisterzeichnungen von Dürer und Rembrandt – sowie die weltweit größte Sammlung gotischer Baurisse –, Druckgrafik und Fotografien bestehende Sammlung repräsentiert ein einzigartiges Anschauungsmaterial zur gesamten abendländischen Kunstgeschichte und wurde auch als solche konzipiert. Darüber hinaus spiegelt diese Sammlung sowohl die Geschichte der Akademie als auch die Kunst und Kunstpolitik seit dem Beginn des 18. Jahrhunderts wider, da der größte Teil der Sammlung direkt in der Lehre verwendet wurde.

Beide Sammlungen befinden sich im Eigentum der Republik Österreich und bilden gemeinsam mit xhibit, dem Raum für die Präsentation zeitgenössischen Kunstschaffens, die zentralen Einrichtungen des Sammelns und Ausstellens an der Akademie der bildenden Künste Wien.

Die gesetzlichen Aufgaben der Gemäldegalerie und des Kupferstichkabinetts umfassen insbesondere

- den planmäßigen Aufbau der bereits bestehenden Sammlung sowie die Anlage neuer Sammlungen
- die Prüfung der Sammlungen nach dem jeweiligen Stand der Wissenschaft auf ihren Erhaltungszustand und Setzung geeigneter Maßnahmen zur Restaurierung und Sicherung
- die Darbietung ausgewählter Objekte der Sammlungen für die Öffentlichkeit durch ständige Schausammlungen oder zusätzlicher Ausstellungen
- die Bestimmung, Inventarisierung und Katalogisierung der Bestände
- die Herausgabe wissenschaftlicher Publikationen
- die Unterstützung der Universitätsangehörigen im Lehrbetrieb und bei der Erschließung der Künste.

Zu den Aufgaben der Direktorin, des Direktors zählen

- die wissenschaftlich-künstlerische sowie organisatorische Gesamtleitung der beiden Organisationseinheiten sowie die Vertretung nach außen
- die Gesamtkoordination und Formulierung wissenschaftlicher und sammlungspolitischer Ziele
- die Gestaltung der Ausstellungs- und Bildungsprogramme, mit dem Ziel, in Hinkunft auch vermehrt jugendliche/nicht-traditionelle Publikumsschichten anzusprechen
- die Organisations- und Personalentwicklung
- die konzeptionelle Weiterentwicklung der Gemäldegalerie und des Kupferstichkabinetts, insbesondere auch in Zusammenhang mit der Programmierung des xhibit, in ihrer nationalen und internationalen Positionierung in der öffentlichen Wahrnehmung

Gesucht wird eine teamorientierte Persönlichkeit, mit einschlägiger Ausbildung und entsprechend hoher fachlicher Qualifikation, welche die Vermittlung der kulturellen und gesellschaftlichen Bedeutung von Kunst als Teil eines umfassenden Sammlungs- und Präsentationsauftrags versteht

Anstellungsvoraussetzungen

- Abgeschlossenes Universitätsstudium bevorzugt im kunst- oder kulturwissenschaftlichen Bereich
- Umfangreiche kunsthistorische und -theoretische Kenntnisse mit Schwerpunkten im Bereich der Kernkompetenzen der Gemäldegalerie und des Kupferstichkabinetts sowie einschlägige wissenschaftliche Kompetenz und Publikationstätigkeit
- Erfolgreiche organisatorische Führung eines Museums oder einer vergleichbaren Kunst oder Kulturinstitution, das/die eine vergleichbare Dimension zu den Sammlungen der Akademie aufweist
- Nachweisbare Erfahrung in Konzeption, Organisation und Durchführung von Ausstellungen sowie der Entwicklung innovativer Konzepte zur Präsentation, Vermittlung und Erweiterung der beiden Sammlungen
- Nachweisbare Erfahrung in der Anwendung betriebswirtschaftlicher Abläufe sowie in der Akquisition von Drittmitteln
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil
- Erwünschte Zusatzqualifikationen
- Erfahrung mit Kunstuniversitäten, Kunstsammler_innen, Sponsoren sowie Medien
- Erfahrung im Personalmanagement sowie hohe kommunikative und integrative Kompetenz
- Erfahrung in der Abwicklung europäischer und außereuropäischer Kooperationsprojekte

Der monatliche MindestbruttoBezug nach dem Kollektivvertrag für Arbeitnehmer_innen der Universitäten in der Regelstufe 1 der VwGr V beträgt derzeit Euro 3.428,40. Die Bereitschaft zur KV-Überzahlung korrelierend zum Qualifikationsprofil ist jedenfalls gegeben.

Die Bewerbung soll neben den erforderlichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse sowie Tätigkeitsnachweise und Referenzen) auch ein Statement dazu enthalten, inwiefern die oben angeführten Qualifikationen erfüllt werden. Zusätzlich wird um ein kurzes Konzept zur weiteren Entwicklung der Gemäldegalerie und des Kupferstichkabinetts gebeten.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 22.05.2015 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen im künstlerischen und wissenschaftlichen Personal und in Leitungspositionen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen, die bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen werden. Gleichfalls verpflichtet sich die Akademie der bildenden Künste Wien zu antidiskriminierenden Maßnahmen in der Personalpolitik. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

The following vacancy at the Akademie der bildenden Künste Wien/Academy of Fine Arts, Vienna, is hereby announced:

Director of the Paintings Gallery and the Graphic Collection

This position is to be occupied for 6 years, starting from 1 October 2015.

The Paintings Gallery, one of the three internationally most significant Old Masters Collections in Vienna, is situated within the Academy of Fine Arts, Vienna, with about 1600 paintings. Highlights of the collection are some of the Dutch Masters, surrounding Hieronymus Bosch's triptych The Last Judgement, the old German Masters with major works from Lucas Cranach the Elder, Flemish paintings from Jacob Jordaens and Peter Paul Rubens and Van Dyck, as well as the characterful Dutch bourgeois paintings of the 17th century, with works from Jacob von Ruisdael, Rembrandt and Pieter De Hooch. Some of the outstanding masters of the Italian schools displayed include Botticelli, Titian, Gianbattista Tiepolo and Francesco Guardi.

The Graphic Collection represents one of the most important collections of its kind in Austria. The collection consisting of drawings – including drawings from masters such as Dürer and Rembrandt, as well as the largest worldwide collection of Gothic building sketches, print graphics and photography – stills represents, as originally conceived, a unique illustrative material of the entire western history of art. Moreover, this collection reflects both the history of the Academy, as well as art and art politics since the start of the 18th century, since the largest part of the collection was directly used in the training of artists.

Both collections are the property of the Republic of Austria and together with exhibit, the space for the presentation of contemporary artwork, represent the central facilities for collecting and exhibiting at the Academy of Fine Arts, Vienna.

The official mission of the Paintings Gallery and the Graphic Collection consists in particular of:

- The systematic extension of the already existing collection, as well as the development of new collections,
- The state-of-the-art examination of the collections in respect of their state of preservation, and taking appropriate measures for restoration and protection,
- The presentation of selected objects from the collection by permanent and temporary exhibitions to the public,
- The categorising, management and cataloguing of the inventory,
- The publication of academic papers,
- The support of university faculty in teaching and the development of the arts.

The following duties are required from the Director:

- The academic-artistic as well as the overall administrative running of both organization units, as well as representing them in public,
- The general coordination and strategy development in terms of scholarship and the evolution of the collection,
- The organization of exhibitions and education programmes, which in future should appeal to an increased number of young persons and/or persons coming from a non-traditional background,
- Organization and human resources development,
- The strategic development of both the Paintings Gallery and the Graphic Collection, particularly in relation to the programming of exhibit, also in their national and international positioning in the public awareness.

We are looking for a team-orientated individual with suitable training and, accordingly, outstanding professional qualifications, who views the communication of the cultural and social meaning of art as part of a comprehensive mandate for the collection and presentation of art.

Conditions of Employment

- Completed university degree preferably in the fields of art or cultural studies,
- Extensive knowledge of history of art and theory of art with emphasis on the core areas of in the Paintings Gallery and Graphic Collection, as well as relevant academic background and publications,
- Prior leadership of a museum or a comparable art or cultural institution of a corresponding dimension to the collections of the Academy,
- Verifiable experience in the conceptual development, organization and implementation of exhibitions,
- The development of innovative concepts for the presentation, communication and expansion of both collections,
- Verifiable experience in the use of business protocols, as well as in fundraising,
- Excellent knowledge of German and English, further knowledge of other languages will be considered an advantage.

Additional Required Qualifications

- Experience with art universities, art collectors and sponsors, as well as the media,
- Experience in human resources management, as well as advanced abilities in communication and inclusion,
- Experience in the implementation of European and non-European team projects.

The gross monthly salary according to the collective bargaining agreement for university employees in group V is currently Euro 3.428,40. Depending on qualifications and prior experience the actual salary may exceed the level prescribed by the collective bargaining agreement.

Besides the necessary documents (curriculum vitae, certificates of education as well as work testimonials and references), the applicant should also include a statement on how she or he fulfils the above-mentioned qualifications/conditions of employment. Furthermore, a brief paper is required in which the applicant outlines her/his plans for the future development of the Paintings Gallery and Graphic Collection.

Interested candidates are invited to send their applications until 22.05.2015 following the link www.akbild.ac.at/jobs

The Academy of Fine Arts Vienna intends to increase the number of women in all areas of staff, particularly in managerial, scientific and artistic staff positions. Therefore, the Academy of Fine Arts Vienna greatly encourages qualified women to apply. In the event that several applicants are equally qualified, women will be the preferred candidates. The Academy of Fine Arts Vienna is committed to implementing anti-discriminatory measures in its personnel policies. Applicants will not be reimbursed for travelling and accommodation expenses incurred as a result of their participation in the application process.

2 | Universität für angewandte Kunst Wien, administrative Mitarbeiter_in, Bewerbungsfrist: 07.04.2015

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab Mitte April eine/n halbbeschäftigte/n administrative/n Mitarbeiter/in (20 Wochenstunden, unbefristet) für die Abteilung Landschaftskunst.

Anstellungserfordernisse:

- österreichische bzw. EU/EWR-Staatsbürgerschaft oder gleichgestellte Anstellungsvoraussetzung
- Matura

Erforderliche Qualifikationen:

- Perfekte Deutschkenntnisse und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Kenntnisse im Umgang mit diversen EDV Programmen

Die Abteilung Landschaftskunst befindet sich gerade im Aufbau (mehr Information unter www.landschaftskunst.at) und wir suchen daher eine/n aufgeschlossene/n Mitarbeiter/in, die uns im organisatorischen Bereich unterstützt. Die Aufgabengebiete umfassen Administration, Korrespondenz sowie Ausstellungs- und Projektorganisation der Abteilung. Selbständiges Arbeiten im Team, Flexibilität, Organisationstalent und Interesse an abwechslungsreicher Arbeit sind dafür notwendig.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 948,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf richten Sie bitte bis 7.

April 2015 an die Landschaftskunst der Universität für angewandte Kunst Wien, Oskar Kokoschka-Platz 2, 1010 Wien oder per E-Mail an landschaftskunst@uni-ak.ac.at.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

Aufgrund der internen Personalstruktur kann die Stelle nur mit einem/einer Nichtakademiker/in besetzt werden.

3 | Wiener Symphoniker, Leiter_in Marketing und Kommunikation, Bewerbungsfrist: 20.04.2015

Die Wiener Symphoniker sind Wiens Konzertorchester und Kulturbotschafter. Mit jährlich rund 150 Auftritten und 128 fest engagierten Musikern decken sie ein breit gefächertes künstlerisches Spektrum auf internationalem Spitzenniveau ab. Schwerpunkt der Konzerttätigkeit sind die Zyklen in Wiens Konzerthäusern Konzerthaus und Musikverein. Darüber hinaus sind die Wiener Symphoniker Orchestra in Residence der Bregenzer Festspiele und eines der Hausorchester im Theater an der Wien. Nicht zuletzt führen Tourneen das Orchester in die wichtigen Zentren der Musikwelt.

Im Management-Team der Wiener Symphoniker ist folgende Position vakant:

Leiter/in Marketing und Kommunikation

Ihr Aufgabenbereich umfasst insbesondere:

Führung der Abteilung Marketing und Kommunikation Ausarbeitung und Umsetzung von Marketing- und Kommunikationsstrategien (extern wie intern) Markenpflege und internationale Positionierung der Wiener Symphoniker Verkauf der in Kooperation mit dem Konzerthaus geführten Eigenveranstaltungen Konzeption und Koordination der Erstellung und Pflege diverser Medienprodukte (Print, Online) Schnittstelle zu

Medienvertretern und Agenturen Organisation von Pressegesprächen/-konferenzen
Akquise und Betreuung von Sponsoring-Partnern

Anforderungen:

Hochschulausbildung, vorzugsweise mit Bezug zu den geschilderten Aufgabenbereichen
Mehrjährige Erfahrung im Bereich Marketing und/oder Kommunikation, vorzugsweise in
einem international agierenden Kulturbetrieb Verhandlungssicheres Englisch in Wort und
Schrift, auch Native Speaker mit ausgezeichneten Deutschkenntnissen möglich Hohe
Affinität zur EDV-gestützten Abwicklung von Arbeitsprozessen Sehr gute MS-Office
Kenntnisse (Word, Excel, Outlook), Anwenderkenntnisse Grafik- und Layoutprogramme
(Photoshop, InDesign), Erfahrung mit Online-Tools (CMS) und aus dem Bereich der
Social Media (Facebook, Twitter) Hohes Maß an Selbstorganisation, Eigeninitiative bzw.
Eigenverantwortung unter Zeitdruck
Hohe Teamfähigkeit & dynamische, kommunikative Arbeitsweise Liebe und
Begeisterung zur symphonischen Musik

Arbeitsumfang / Gehalt:

EUR 3.400,-- brutto 14x jährlich. Möglichkeit zur Überzahlung bei besonderer
Qualifikation.

Arbeitsbeginn:

Nach Möglichkeit 1.7.2015

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf senden Sie bitte bis 20.

April 2014 an:

Wiener Symphoniker, z.Hd. Frau Sylvia Hirsch, Lehárgasse 11, 1060 Wien
(Österreich) oder
s.hirsch@wienersymphoniker.at

4 | Donaufestival Krems, Mitarbeiter_in künstlerisches Produktionsbüro – redefining arts, Bewerbungsfrist: 27.3.2015

Das donaufestival sieht sich seit seiner Neupositionierung im Jahr 2005 als
spartenübergreifende Plattform für zeitgenössische Kunstformen, insbesondere in den
Bereichen Performance an der Schnittstelle zur Bildenden Kunst, Multimediatheater,
Medienkunst, Installationen, Film- und Videokunst und Musik in einem pop- und
subkulturellen Kontext. Das klar international orientierte Festival richtet sich
schwerpunktmäßig an ein urbanes, weltoffenes und experimentierfreudiges Publikum aus
ganz Österreich und dem Ausland.

Die NÖ Festival und Kino GmbH als Teil der Gruppe der NÖ Kulturwirtschaft sucht nun
schwerpunktmäßig für das donaufestival eine/n Mitarbeiter/in für das künstlerische
Produktionsbüro auf Basis von 30 Stunden pro Woche zum ehestmöglichen Eintritt
befristet bis 31.05.2016.

Ihr Aufgabengebiet

Sie betreuen eigenständig und in enger Kooperation mit der künstlerischen Leitung und
der Abteilungsleitung Projekte über alle Projektstadien hinweg in den oben genannten
Kunstbereichen – Schwerpunkt Performance.

Sie tragen budgetäre Projektverantwortung, verhandeln mit Koproduktionspartner/innen,
Gastspielpartner/innen, Künstler/innen, Agenturen usw. und erarbeiten die notwendigen
vertraglichen und steuerlichen Rahmenbedingungen.

Ihre fachlichen Qualifikationen

Wir setzen einschlägige mehrjährige Berufserfahrung im künstlerischen Produktionsbüro eines Kunst- bzw. Festivalbetriebs insbesondere in der Durchführung von Performance- und Musikprojekten voraus.
Verhandlungssicheres Englisch beherrschen Sie in Wort und Schrift.

Ihr persönliches Profil

Persönlich überzeugen Sie uns durch Ihre Organisations- und Kommunikationsstärke. Sie verfügen über ein hohes Maß an sozialer Kompetenz und zeichnen sich durch ihre Eigeninitiative, Effizienz und Eigenverantwortung aus. Arbeit an Wochenenden, Feiertagen und abends (v.a. in Festivalzeiten) sind Sie gewöhnt.

Diese Position ist mit einem Bruttomonatsgehalt von EUR 1.650,- dotiert.
Die Bereitschaft zur Überzahlung gem. tatsächlicher Qualifikation und Berufserfahrung besteht.
Eintritt ehestmöglich. Befristung bis zum 31.05.2016.

Wenn Sie an einer spannenden Aufgabe beim donaufestival interessiert sind, senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis spätestens 27. März 2015 (einlangend) ausschließlich per E-Mail an eva.huber@noe-festival.at.
Dienstort: Krems bzw. die Spielstätten der NÖ Festival und Kino GmbH.

5 | Kunstmeile Krems, Operative Geschäftsführung, Bewerbungsfrist: 19.04.2015

Die Kunstmeile Krems Betriebs GmbH, eine Tochter der NÖ Kulturwirtschaft GmbH, umfasst folgende wichtige Institutionen im Bereich der bildenden Kunst:

Die Kunsthalle Krems – das internationale Ausstellungshaus in Niederösterreich - zeigt Ausstellungen mit der Kunst des 19. Jahrhunderts, der klassischen Moderne bis hin zur zeitgenössischen Kunst.

Das Karikaturmuseum Krems ist Österreichs einziges Museum für Karikatur, Cartoons, Comic und Bildsatire. Das nach dem Künstler Adolf Frohner benannte Forum Frohner stellt das künstlerische Schaffen von Adolf Frohner mit wechselnden Ausstellungen nationaler wie internationaler Künstler/ innen gegenüber. AIR—ARTIST IN RESIDENCE in Krems, eines der größten

Artist-in-Residence-

Programme österreichweit, bietet spartenübergreifenden, internationalen Künstler/innenaustausch.

Hinzu kommt ab Herbst 2017 ein neu zu errichtendes Kunstmuseum, das die Bestände der Landessammlungen Niederösterreich auf mehr als 3.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche mit hochkarätigen Privatsammlungen vereinen wird.

Die Kunstmeile Krems Betriebs GmbH sucht nun zum ehest möglichen Eintritt eine Operative Geschäftsführung (m/w)

Ihr Aufgabengebiet

Sie legen gemeinsam mit den künstlerischen Leitern der einzelnen Häuser und der kaufmännischen Geschäftsführung auf Basis der Rahmenvorgaben der Gesellschafter die Unternehmensstrategie samt Maßnahmenplan fest. Sie leiten vor Ort alle Unternehmensbereiche und haben in erster Linie die operative Personal-, Budget- und Ergebnisverantwortung. Bis zur Eröffnung des neuen Kunstmuseums werden Sie maßgeblich die Nutzerinteressen im Rahmen der Planungs- und Bauphase definieren und vertreten und damit dieses neue Haus in wesentlichen Zügen mitprägen.

SIE bieten uns

Abgeschlossenes Hochschulstudium sowie idealerweise ergänzende Ausbildungen im Bereich Kulturmanagement Mehrjährige operative Erfahrung im Kulturmanagement und fundierte Erfahrungen im Ausstellungsbereich bzw. im musealen Bereich - idealerweise in einer leitenden Position Betriebswirtschaftliche Kenntnisse und kaufmännisches Grundverständnis Unternehmerische Denk- und Handlungsweise Ausgesprochenes Verständnis und große Sensibilität für künstlerische Prozesse Idealerweise sehr gute Kenntnisse im Bereich Kulturmarketing Hohe Ziel- und Ergebnisorientierung Entscheidungsfreude Ausgezeichnete Englischkenntnisse Kommunikationsstärke und Verhandlungsgeschick Ausgeprägte Sozialkompetenz und große Integrationskraft

WIR bieten Ihnen

Eine interessante und langfristige Führungsposition im Kunst- und Kulturbereich Eine herausfordernde, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe Eine spannende Führungsaufgabe eines engagierten und dynamischen Teams Ein attraktives Vergütungspaket entsprechend Ihrer Qualifikation und Erfahrungen zzgl. Dienst-PKW

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Gehaltsvorstellungen (Richtwert EUR 90.000,- brutto p.a., Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Arbeitserfahrung) bis 19. April 2015 ausschließlich per E-Mail an: Frau Mag. Martina Schabasser, martina.schabasser@noeku.at

6 | Landestheater Linz, Ausstattungs-Assistent_in, Bewerbungsfrist: 30.04.2015

Das Landestheater Linz und das Bruckner Orchester Linz sind in der OÖ. Theater und Orchester GmbH (TOG) zusammengefasst. Mit mehr als 340.000 BesucherInnen und mehr als 800 MitarbeiterInnen aus über 40 Nationen ist das Unternehmen die größte Kultureinrichtung des Landes Oberösterreich.

Für unser Ausstattungs-Team suchen wir ab der Spielzeit 2015/16 eine(n)

AUSSTATTUNGS-ASSISTENT(in)

Zu Ihren Aufgaben zählen

bühnen- und kostümbildnerische Betreuung und Begleitung der Produktionen Informationsaustausch zwischen dem Ausstattungsteam und den Werkstätten im Herstellungsprozess bzw. der Beschaffung von Dekorationen und Kostümen entsprechend des künstlerischen Konzepts Erstellen von Kostümlisten, Organisation und Betreuung der Kostümanproben Recherche und Beschaffung von Requisiten, Bühnen-, Kostüm- und Maskenteilen

SIE bieten uns

Interesse für Kostüme und Bühnenbild, Einfühlungsvermögen in künstlerische Prozesse Handwerkliches Geschick und Kreativität bei der Lösung technisch-künstlerischer Problemstellungen Gute EDV-Kenntnisse (Auto-CAD) Bereitschaft zu den theaterüblichen Zeiten zu arbeiten (Abend-, Wochenend- und Feiertagsdienste) Organisationstalent, Kontaktfreudigkeit, eine offene Kommunikation und Teamgeist Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Selbständigkeit und Flexibilität

WIR bieten Ihnen

Eine abwechslungsreiche Aufgabe

Eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit großem Potential zur künstlerisch-technischen Mitgestaltung Integration in ein engagiertes und dynamisches Team Das Monatsbrutto-Entgelt beträgt dzt. € 1.600,77 brutto (lt. KV, 14 x jährlich)

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis 30.

April 2015 ausschließlich per E-Mail an Martina Simbürger, bewerbung@landestheater-linz.at, bevorzugt in einem Sammeldokument (pdf).

7 | Remscheid, Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, wissenschaftlich-pädagogische_r Referent_in, Bewerbungsfrist: 06.04.2015

BKJ sucht wissenschaftlich-pädagogische/n Referent/in

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V. (BKJ) sucht eine/n wissenschaftlich-pädagogische/n Referent/in (100 Prozent) als Co-Leitung des Programms „Kreativpotentiale und Lebenskunst“. Der Bewerbungsschluss wurde bis zum 6. April 2015 verlängert.

„Kreativpotentiale und Lebenskunst“ ist ein Programm der BKJ und des Ministeriums für Schule und Weiterbildung Nordrhein-Westfalen.

„Kreativpotentiale und Lebenskunst“ wird durch die Förderung der Stiftung Mercator im Rahmen des Programms „Kreativpotentiale“ sowie die Unterstützung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung ermöglicht.

„Kreativpotentiale und Lebenskunst“ dient der Unterstützung der kulturellen Schulentwicklung in Nordrhein-Westfalen mit dem Ziel, eine systematische Verankerung von ästhetisch-kulturellen Lernwegen und Kooperationen mit außerschulischen Partnern der Kulturellen Bildung als zukunftsweisendes Konzept einer wirksamen Schulqualität weiterzuentwickeln und umzusetzen.

Für die Co-Leitung des Programms ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r wissenschaftlich-pädagogischen Projektreferent/in zu besetzen. Der/Die Projektreferent/in leitet das Programmbüro gemeinsam mit einer schulischen Lehrkraft und verantwortet folgende Arbeitsbereiche:

Aufgabenprofil

Entwicklung und Begleitung eines Konzepts zur wissenschaftlichen Begleitung und Qualitätssicherung des Programms,

Systematisierung und Weiterentwicklung vorhandener Evaluationsinstrumente für Schulqualität mit besonderem Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW,

Weiterentwicklung methodischer Fragestellungen sowie Konzeption und Erstellung fachwissenschaftlicher Publikationen und praktischer Arbeitshilfen,

Konzeption eines Fortbildungscurriculums für Moderator/innen mit dem Schwerpunkt „Kulturelle Bildung“ in Zusammenarbeit mit den Akteuren und Strukturen der Moderator/innen- und Lehrer/innen- Fortbildung sowie der Kulturellen Bildung in NRW,

Konzeption, Organisation und Durchführung von dezentralen und landesweiten Fachveranstaltungen und Fortbildungen für Lehrkräfte, im Ganztage tätige pädagogische Fachkräfte und Fachkräfte der Kulturellen Bildung,

Begleitung der in NRW beteiligten Schulen in der Entwicklung nachhaltiger Strukturen und Netzwerke für Kulturelle Bildung,

Systematische Zusammenarbeit mit der Schulaufsicht (Ministerium für Schule und Weiterbildungen; Bezirksregierungen),

Systematische Zusammenarbeit mit den Akteuren und Strukturen der Kulturellen Bildung in NRW,

Mitarbeit in landesweiten und überregionalen Gremien.

Wissenschaftlich-pädagogische Fachkräfte aus den Bereichen Bildung, Jugend und Kultur können sich bei der BKJ bis zum 6. April 2015 um eine Mitarbeit bewerben.

Gesucht werden Fachkräfte mit folgenden Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Studium der Erziehungswissenschaft, wünschenswert mit dem Schwerpunkt Schulpädagogik bzw. geisteswissenschaftliches Studium mit dem Schwerpunkt Bildung und Kultur,

sehr gute Kenntnisse im Bereich des Schulsystems sowie insbesondere der Arbeitsweisen, Organisationsformen und Strukturen von Ganztagschulen,

sehr gute Kenntnisse in Fragen der Schulentwicklung

sehr gute Kenntnisse im Handlungsfeld der Kooperation von Kultur und Schule in lokalen Bildungslandschaften,

sehr gute Kenntnisse der Arbeitsweisen, Organisationsformen und Strukturen der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung.

Vorausgesetzt werden zudem Erfahrungen und Kenntnisse in der wissenschaftlichen Arbeit, im Projektmanagement, in Moderationstätigkeiten (vor allem in der Fort- und/oder Weiterbildung), Bereitschaft zu regelmäßigen Dienstreisen sowie IT-Kenntnisse in allen üblichen Programmen.

Wir bieten

Verantwortliche Mitwirkung an einem innovativen Programm und in einem kompetenten und engagierten Team. Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) ist ein Zusammenschluss von 57 bundesweit agierenden Institutionen, Fachverbänden und Landesvereinigungen der kulturellen Kinder- und Jugendbildung. Sie berät fachlich und konzeptionell, regt den Informations- und Erfahrungsaustausch an und liefert mit ihren Modellprojekten Impulse für die Praxis der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung. Die BKJ vertritt die jugend-, bildungs- und kulturpolitischen Interessen dieses Praxisfeldes auf Landes-, Bundes- und internationaler Ebene.

Die Stelle der/s wissenschaftlich-pädagogischen Referenten/in (100%) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen und ist befristet bis zum 31. Juli 2018. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVÖD in der Entgeltgruppe 13. Der Dienstort ist Remscheid.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung ausschließlich per Mail und in einer PDF-Datei an:

Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.
Geschäftsführung
Tom Braun
personal(at)bkj.de

8 | Goethe Institut München, Sachbearbeiter_in Bereich Musik, 08.04.2015

Das Goethe-Institut e. V. sucht für den Bereich Musik in der Zentrale in München zum 01.06.2015 in Vollzeit (39 Stunden /Woche) eine/-n engagierte/-n

Sachbearbeiter/-in

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Bearbeitung von Anträgen (Gastspielen) auf Zuwendungen im Sinne der Bundeshaushaltsordnung (BHO) und der dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften aus Mitteln des Auswärtigen Amtes (Prüfung, Erfassung und Bearbeitung der Zuwendungsanträge):
- sachliche, rechnerische und formelle Prüfung der Zuwendungsanträge
- Vorbereitung der Anträge zur Entscheidung über deren Förderwürdigkeit
- Prüfung der Finanzierungspläne

- Fertigung der Weiterleitungsverträge/Förderverträge
- Prüfung der Verwendungsnachweise im Sinne der BHO und der dazu erlassenen Verwaltungsvorschriften
- Korrespondenz mit Zuwendungsempfängern/Antragstellern

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes FH- oder Bachelorstudium oder gleichwertige Kenntnisse und Fähigkeiten
- Gute Kenntnisse der Laien- und Nachwuchsmusik, des deutschen Musiklebens im allgemeinen sowie der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik
- Kenntnisse der BHO und der Haushaltsführung
- Gute IT-Kenntnisse (MS-Office), Datenbanken
- Erfahrungen und Verhandlungsgeschick im Umgang mit Künstlern und Kulturinstitutionen
- Gute Englischkenntnisse sowie gute Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache
- Gute Kommunikationsfähigkeit
- Zeitökonomische und zuverlässige Arbeitsorganisation
- Organisationstalent, Flexibilität und Teamfähigkeit

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD), Entgeltgruppe 9b. Die persönliche Vergütung kann von der Eingruppierung der Stelle nach unten abweichen, wenn die geforderten einschlägigen Voraussetzungen nicht in vollem Umfang vorliegen.

Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Frank Werner, Referent im Bereichs Musik in der Zentrale des Goethe-Instituts e.V. in München, Tel. 49 89 15921-612 zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (ausführliches Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) **ausschließlich in elektronischer Form** und **mit Nennung der Referenznummer Z371302 spätestens zum 08.04.2015** an: Bewerbungen@goethe.de

<https://www.goethe.de/>

Mag. Eva Blimlinger
Rektorin